

Kiesgruben – Der lange Arm vom Häuserbau.

Schutz vor Wind und Wetter. In der Produktion der Kubrix wird sichergestellt, dass die Produkte den hohen Anforderungen gerecht werden.



Häuser Bauen ohne Steine ist schwer, Deshalb gibt es solche Firmen wie Kubrix welche Swissmodul sowie andere Sorten von Steinen herstellen. Die Keller Ziegelei wurde 1898 gegründet und 1922 von der Familie Keller übernommen. 2021 kam die Zusammenführung der FBB-, Brauchli und der Keller Ziegeleien zur Firma Kubrix. Phillip Kägi und Ralf Müller arbeiten bei der Firma Kubrix im Verkauf und haben die Lernende der BBZ der Klasse Mr22_1b Sek 2 durch die Ziegelei in Schlatt Thurgau geführt und ihnen Schritt für Schritt die Produktion erklärt. Der Tunnelofen lief Jahre lang mit Öl nun hat die Firma Kubrix seit etwa fünf Jahren auf Gas umgestellt. Phillip Kägi sagte: „Sie hätten den Öltank besser nicht abgebaut und auf Gas umgestellt“. Da die Gas-Preise sehr stark variieren.

Zur Herstellung eines Steines braucht es neun Schritte bis zum Lagern auf dem grossen Vorplatz. Alles beginnt in der Grube wo die Firma Kubrix das Material abbaut und in der Aufbereitung lagert. Von der Aufbereitung geht es anschliessend mit einem Radlader zum Kastenbeschicker dort werden die Materialien das erste Mal grob durchmischt. Vom Kastenbeschicker geht es dann mit einem Förderband in das Mahlwerk in dem es von der Vorwalze auf 2.5mm

gemahlen wird. Ebenfalls in diesem Schritt geht es danach zur Feinwalze in der es auf 1.5mm gemahlen wird. Vom Mahlwerk geht es schliesslich in den Tonkeller, dort wird der Ton in Kammern gelagert und gelangt so mit einem Förderband in den Rundbeschicker. In der Schneckenpresse wird der Ton mit Heissdampf formbar gemacht, so dass der Ton in der Schneckenpresse 85% vakuumiert werden kann. Der Ton wird mit einem Druck von 16-17 Bar durch das Formstück gepresst und mit einem Endlosstrang aus der Schneckenpresse raus gelassen. Danach wird dies mit einem Lift in die Trockenkammer gefahren. Dort werden die Produkte zwischen 2-5 Tage gelagert. Die Trockenkammer dient zum Entzug der Feuchtigkeit. Es werden in den 2-5 Tagen 98% Feuchtigkeit entzogen, damit die Backsteine im Tunnelofen beim Brennen nicht platzen. Der Tunnelofen ist 135m lang und hat 63 Brenner. Die Brenndauer beträgt 40-48 h. Am heissesten ist es in der Ofenmitte, im ersten Drittel wärmt sich der Ofen langsam auf, im zweiten Drittel erreicht der Ofen 1000°C und im dritten Drittel kühlt er ab. Danach wird alles voll automatisch vom Ofenwagen auf Paletten umgeladen. Danach geht es weiter zum Verpacken, mit einer Schrumpffolie. Dann werden die Steine auf dem Vorplatz gelagert und auf die LKW aufgeladen. All das passiert bis das Baumaterial zu uns auf die Baustelle kommt. Häuser Bauen ohne Steine ist schwer, Deshalb gibt es solche Firmen wie Kubrix